

SICHEREN FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie bitte diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Gastec-Probenahmepumpe aufmerksam durch.

⚠️ WARNHINWEISE:

1. Verwenden Sie nur Gastec-Prüfröhrchen in einer Gastec-Pumpe.
2. Verwenden Sie keine markenfremde Teile und Komponenten in einem Gastec-Prüfröhrchen und -Pumpensystem.
3. Der Gebrauch von markenfremden Teilen und Komponenten in einem Gastec-Prüfröhrchen und -Pumpensystem, der Gebrauch eines markenfremden Prüfröhrchens mit einer Gastec-Pumpe oder der Gebrauch eines Gastec-Prüfröhrchens mit einer markenfremden Pumpe kann zu Sachschäden und ernsten Verletzungen wöglichlich mit tödlichem Ausgang führen. Außerdem werden hierdurch alle Garantien und Gewährleistungen hinsichtlich Leistung und Anzeigegegenauigkeit nichtigt.

⚠️ ACHTUNG: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen und Schäden am Gerät führen

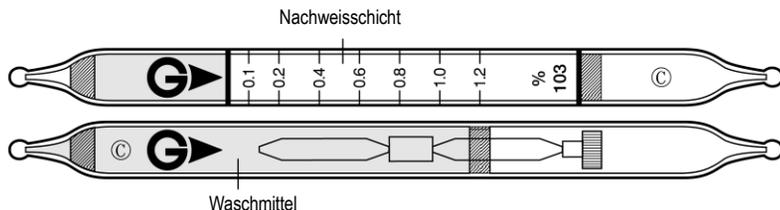
1. Halten Sie das Prüfröhrchen beim Abbrechen der Röhrchenenden von Ihren Augen fern.
2. Fassen Sie die geöffneten Glasröhrchen, Bruchstücke und Reagenzien nicht mit bloßen Händen an.
3. Die Probenahmedauer ist die Zeit, die zum Ziehen der Gasprobe durch das Röhrchen benötigt wird. Das Röhrchen muss so lange am Messort bleiben, bis die Durchflussanzeige das Ende der Probenahme anzeigt.

⚠️ HINWEISE: Bitte für eine sichere Funktion und zuverlässige Testergebnisse beachten

1. Eine Gastec-Gas-Probenahmepumpe darf zusammen mit Gastec-Prüfröhrchen nur zu den in der Bedienungsanleitung für das Prüfröhrchen angegebenen Zwecken verwendet werden.
2. Dieses Röhrchen darf nur im Temperaturbereich von 0 - 40°C (32 - 104°F) benutzt werden.
3. Dieses Röhrchen darf nur im relativen Feuchtigkeitsbereich von 0 - 90% benutzt werden.
4. Dieses Röhrchen kann durch Begleitgase beeinflusst werden. Siehe hierzu die Tabelle „QUEREMPFINDLICHE GASE UND DEREN AUSWIRKUNGEN“ unten.
5. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf der Verpackung angegeben.
6. Prüfröhrchen und Waschröhrchen mit der Gummiverbindung zusammenstecken. Dann das Ende des Waschröhrchens an die Pumpe anschließen. Nicht verkehrt herum anschließen.
7. Diese Packung enthält neun Prüfröhrchen, ein Waschröhrchen und eine Gummiverbindung. Waschröhrchen und Gummiverbindung können bis zu neun Male benutzt werden. Das Waschröhrchen erst dann entsorgen, nachdem alle Prüfröhrchen vollständig aufgebraucht worden sind.

VERWENDUNG DES RÖHRCHENS: Dieses Röhrchen dient zum Nachweis von niedrigsiedenden Kohlenwasserstoffen in Luft oder in Industriebereichen und zur Bestimmung der atmosphärischen Umweltbeschaffenheit.

TECHNISCHE DATEN: (Im Zuge ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.)



Messbereich	0,05 - 0,1%	0,1 - 1,2%	1,2 - 2,4%
Anzahl der Pumpenhübe	2	1	1/2
Hubkorrekturfaktor	1/2	1	2
Probenahmedauer	2 Minuten pro Pumpenhub		1 Minute
Nachweisgrenze	0,01% (n = 2)		
Farbumschlag	Gelbbraun → Grünbraun		
Reaktionsprinzip	(C ₂ -C ₇) + Cr ⁶⁺ + H ₂ S ₂ O ₇ → Cr ³⁺		

Rel. Standardabweichung: 10% (für 0,1 bis 1,2 %)

****Verfallsdatum: Siehe Aufdruck auf Verpackung**

**** Röhrchen dunkel und kühl lagern.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Bedarf keiner Korrektur.
Feuchtigkeit: Bedarf keiner Korrektur.
Druck: Die Luftdruckkorrektur erfolgt nach der folgenden Formel:

$$\frac{\text{Röhrchenanzeige (\%)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Luftdruck (hPa)}}$$

MESSVERFAHREN:

1. Zur Prüfung der Dichtheit der Pumpe ein frisches, unversehrtes Prüfröhrchen in die Pumpe einsetzen. Entsprechend den Anweisungen der Bedienungsanleitung für die Pumpe vorgehen.
2. Die Spitzen des frischen Prüfröhrchens und des Waschröhrchens mithilfe des Spitzenabbrechers der Pumpe abbrechen.
3. Beide mit © markierten Röhrchen mithilfe der mitgelieferten Gummiverbindung zusammenstecken.
4. Das Waschröhrchen in den Pumpeneinlass einsetzen, wobei der Pfeil (➤) am Röhrchen zur Pumpe weist.
5. Sicherstellen, dass der Pumpengriff vollständig eingeschoben ist. Die Führungsmarken am Pumpengehäuse auf die Führungsmarken am Griff ausrichten.
6. Den Griff ganz herausziehen, bis er bei einem Pumpenhub (100 ml) einrastet. 2 Minuten lang warten, dann prüfen, dass die Probenahme abgeschlossen ist.
7. Für kleinere Messungen mit weniger als 0,1% das obige Probenahmeverfahren 1 weiteres Mal durchführen, bis die Verfärbung die erste Eichmarke erreicht.
Für Messungen mit mehr als 1,2% ein frisches Röhrchen vorbereiten und einen halben Pumpenhub durchführen.
8. Die Konzentration an der Grenze zwischen verfärbtem und unverfärbtem Reagenz ablesen.
9. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, die Messwerte jeweils mit den Korrekturfaktoren für Pumpenhübe und Luftdruck multiplizieren.

QUEREMPFINDLICHE GASE UND DEREN AUSWIRKUNGEN:

Substanz	Konzentration	Abweichung	Farbänderung (nur Störgas)
Kohlenmonoxid		Nein	Keine Verfärbung
Methan, Ethan		Nein	Keine Verfärbung
Andere Kohlenwasserstoffe		+	Grünbraun

Diese Störgastabelle zeigt den Einfluss der einzelnen Begleitgase an, wenn sie im selben Konzentrationsbereich wie das Zielgas vorkommen. Das Testergebnis kann wegen anderer Substanzen, die in der Tabelle nicht enthalten sind, positiv ausfallen. Wenn weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns oder an eine unserer Vertretungen in Ihrer Nähe.

ANWENDUNG FÜR ANDERE SUBSTANZEN:

Das Röhrchen 103 kann wie unten angegeben auch verwendet werden für:

Substanz	Korrekturfaktor	Anzahl von Pumpenhüben	Messbereich
Acetylen	1,5	1/2, 1, 2	0,075 – 3,6%
Butan, Heptan, Isobutan	0,7	1/2, 1, 2	0,035 – 1,68%
Ethylen	7,0	1/2, 1, 2	0,35 – 16,8%
Hexan	0,5	1/2, 1, 2	0,025 – 1,2%
Isopentan	0,9	1/2, 1, 2	0,045 – 2,16%
Pentan	0,75	1/2, 1, 2	0,0375 – 1,8%
Propan	1,0	1/2, 1, 2	0,05 – 2,4%

KORREKTURFAKTOR: Prüfröhrchen dienen in erster Linie zum Messen einer bestimmten Substanz. Mittels eines Korrekturfaktors können aber auch andere Substanzen mit ähnlichen chemischen Eigenschaften gemessen werden. Der Korrekturfaktor ist eine Zahl, mit der der abgelesene Wert multipliziert wird, um die Konzentration zu erhalten. Zwischen einzelnen Produktionschargen kann es zu Abweichungen dieser Faktoren kommen. Wenn Sie genauere Faktoren benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertretung.

ENTSORGUNGSANLEITUNG:

Die Reagenzien der Prüfröhrchen enthält eine kleine Menge hexavalenten Chroms. Beachten Sie bei der Entsorgung des Röhrchens, unabhängig davon ob es verwendet wurde oder nicht, die vor Ort geltenden gesetzlichen Regeln und Bestimmungen.

GARANTIE:

Mit Fragen zum Nachweis von Gasen und zur Qualität unserer Prüfröhrchen wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertretung.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon +81-467-79-3910 Fax +81-467-79-3979

IM00103E1
In Japan gedruckt
15C/MP